

## Anmeldung Fort- und Weiterbildungen

Informationen für die Bewerber:

### **Anmeldeschluss 4 Wochen vor Beginn der Fort- und Weiterbildung!**

Für die Fort- und Weiterbildung benötigen wir Ihre aussagekräftige Bewerbung. Diese soll folgende Unterlagen enthalten:

- Anmeldeformular (siehe Anhang)
- Kostenübernahmeerklärung (siehe Anhang)
- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopie der Urkunde zur Führung der Berufsbezeichnung

Die Bewerbung richten Sie bitte an:

**Ausbildungszentrum für Pflegeberufe Lippstadt  
Wiedenbrücker Str. 33  
59555 Lippstadt**

Die Einrichtung ist unter folgenden weiteren Kontaktdaten erreichbar:

Telefonnummer: 02941 – 66044 00  
Telefax: 02941 – 66044 44  
Email-Adresse: [info@ausbildungszentrum-lippstadt.de](mailto:info@ausbildungszentrum-lippstadt.de)

Die Internetpräsenz der Einrichtung ist unter folgender Adresse zu finden:  
[www.ausbildungszentrum-lippstadt.de](http://www.ausbildungszentrum-lippstadt.de)

## Anmeldung Fort- und Weiterbildungen

*Bitte füllen Sie den Anmeldebogen vollständig aus und schreiben Sie in  
DRUCKBUCHSTABEN*

Hiermit melde ich mich verbindlich zur oben genannten Fort- und Weiterbildung an

<input type="radio"/> Anpassungslehrgang	<input type="radio"/> Fortbildung für Praxisanleiter (24 h)
<input type="radio"/> Weiterbildung zur /zum Praxisanleiter/in	<input type="radio"/> Weiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege
<input type="radio"/> Weiterbildung Pädiatrische Intensiv und Anästhesiepflege	<input type="radio"/>

Fax: 02941 – 66044 44

E-Mail: [info@ausbildungszentrum-lippstadt.de](mailto:info@ausbildungszentrum-lippstadt.de)

Kursbeginn / Termin: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Name und Vorname

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

\_\_\_\_\_  
Straße, PLZ, Wohnort (privat)

\_\_\_\_\_  
Telefon (dienstlich)

\_\_\_\_\_  
Telefon (privat)

\_\_\_\_\_  
Email (privat)

### Berufsbezeichnung:

Gesundheits- und Krankenpfleger/in

Altenpfleger/ in

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in

Pflegefachfrau / -mann

ggf. Zusatzqualifikation: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
Derzeitige Tätigkeit / Arbeitgeber

\_\_\_\_\_  
Beschäftigt seit

Ich nehme zur Kenntnis, dass im Zusammenhang mit meiner Anmeldung personenbezogene Daten für die Teilnehmerverwaltung gespeichert werden; die Daten unterliegen den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes. Die Allgemeinen Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Teilnehmer/Teilnehmerin

## Kostenübernahmeerklärung

Bitte leserlich und in Druckbuchstaben ausfüllen

Bildungsgang	Teilnahmegebühr
<input type="radio"/> Anpassungslehrgang	Auf Anfrage
<input type="radio"/> Weiterbildung zur /zum Praxisanleiter/in	1.199,00 Euro
<input type="radio"/> Weiterbildung Pädiatrische Intensiv und Anästhesiepflege	5.999,00 Euro
<input type="radio"/> Fortbildung für Praxisanleiter (24 h)	53,00 Euro / Tagesveranstaltung
<input type="radio"/> Weiterbildung Intensiv- und Anästhesiepflege	5.999,00 Euro

Die Kosten werden übernommen von: (bitte zutreffendes ankreuzen)

- Arbeitgeber
- Teilnehmerin / Teilnehmer

Hiermit wird die Teilnahme von Frau / Herrn

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

an der oben genannten Weiterbildungsmaßnahme befürwortet. Sie /er wird zu den angegebenen Terminen freigestellt.

Rechnungsadresse des Arbeitgebers:

\_\_\_\_\_  
Datum /Stempel der Einrichtung

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Pflegedirektion/Einrichtungsleiter

\_\_\_\_\_  
Datum/Stempel der Einrichtung

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Teilnehmer/Teilnehmerin

**Allgemeine Teilnahmebedingungen des Ausbildungszentrums für Pflegeberufe Lippstadt**  
**Stand: Juli 2021**

**1. Geltungsbereich, Teilnahmevoraussetzungen**

1.1 Die allgemeinen Teilnahmebedingungen des Ausbildungszentrums für Pflegeberufe (nachfolgend AZP genannt) gelten für alle Verträge über Kursangebote mit Verbrauchern und Unternehmen (nachstehend „Teilnehmer“ genannt), die zustande kommen.

1.2 Die Kursangebote des AZP richten sich an Angehörige des Ev. Krankenhauses Lippstadt, des Dreifaltigkeits-Hospitals Lippstadt, des Ev. Krankenhauses Hamm, des Krankenhauses zum Heiligen Geist Geseke und Marien-Hospital Erwitte sowie externe Interessenten. Die jeweiligen Zulassungsvoraussetzungen zur Teilnahme an den Kursen sowie ggf. zur dazugehörigen Prüfungen sind den Kursausschreibungen zu entnehmen. Wenn für ausgeschriebene Kurse besondere Zulassungs- bzw. Teilnahmevoraussetzungen bestehen, z.B. das Vorliegen bestimmter Ausbildungs- oder sonstiger Abschlüsse, müssen diese vor Beginn der Maßnahme erfüllt sein. Sollte sich nach Teilnahmebestätigung herausstellen, dass die Zulassungsvoraussetzungen nicht erfüllt sind, behält sich das AZP den Rücktritt von seiner Teilnahmebestätigung vor.

**2. Anmeldung, Vertragsabschluss**

2.1 Da die Anzahl der Kursplätze begrenzt ist, wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

2.2 Die Anmeldung bedarf der Textform (per Post, Fax oder E-Mail). Das Anmeldeformular ist auf der Webseite des AZP hinterlegt.

2.3 Ein Vertrag kommt folgendermaßen über Post, Fax oder E-Mail zu Stande: Per E-Mail, Fax oder Post gibt der Teilnehmer eine verbindliche Anmeldung, z.B. per Anmeldeformular, für den gewählten Kurs ab. Für die Annahme des Angebots (Vertragsschluss) gelten die Bedingungen wie unter 2.4. ausgeführt.

2.4 Das AZP kann das Angebot (Vertragsschluss) annehmen, indem es dem Teilnehmer eine schriftliche Anmeldebestätigung oder eine Anmeldebestätigung in Textform übermittelt (E-Mail), wobei insoweit der Zugang der Anmeldebestätigung beim Teilnehmer maßgeblich ist, mit der Durchführung der Dienstleistung beginnt, den Teilnehmer nach Abgabe von dessen Bestellung zur Zahlung auffordert bzw. die Vergütung per Lastschrift einzieht. Eine Zahlungsaufforderung erfolgt auch bei der Mitteilung der Bankdaten an den Teilnehmer oder Weiterleitung an einen Zahlungsdiensteanbieter. Liegen mehrere der vorgenannten Alternativen vor, kommt der Vertrag in dem Zeitpunkt zustande, in dem eine der vorgenannten Alternativen zur Annahme zuerst eintritt.

**3. Kosten**

3.1 Sofern nicht anders in dem jeweiligen Kursangebot beschrieben, sind in der jeweiligen Kursgebühr alle Kosten für Kursunterlagen, Bescheinigungen, Zertifikate und Pausengetränke enthalten.

3.2 Das AZP unterhält im Rahmen der Berufsausbildung Kooperationen mit Partner-Einrichtungen. Unseren Kooperationspartnern bieten wir regelmäßig Rabattaktionen an.

3.3 Die Kursgebühr wird innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rechnung fällig.

3.4 Auf die Kursgebühr können ggf. Instrumente der Weiterbildungsförderung wie bspw. Bildungsscheck oder –prämie angerechnet werden. Hierbei sind die jeweiligen Konditionen der Förderinstrumente zu beachten. Der Anbieter übernimmt keine Gewähr / Haftung für die Inanspruchnahme der Förderinstrumente durch den Teilnehmer. Für den Fall, dass ein Teilnehmer ein Instrument der Weiterbildungsförderung in Anspruch nehmen will, verpflichtet sich der Teilnehmer alle notwendigen Unterlagen für die Abrechnung des jeweiligen Instruments der Weiterbildungsförderung unverzüglich zu erbringen.

**4. Durchführung / Rücktritt**

4.1 Das AZP behält sich Änderungen der Kurse nach den folgenden Bedingungen vor. Insbesondere ist der Anbieter berechtigt, den Ersatz oder den Einsatz weiterer Referenten (etwa im Falle des Ausfalls eines Referenten), Programmänderungen und Änderungen des zeitlichen Ablaufs vorzunehmen.

4.2 Sind aufgrund gesetzlicher oder allgemein geltender Bestimmungen bestimmte Leitungen in Form von Prüfungen zu erbringen und/oder sind zu leistende Pflichtstunden in der Theorie und/oder Praxis Voraussetzung für die Ausstellung eines Zertifikats oder Teilnahmebescheinigung, müssen diese Leistungen erbracht bzw. die Pflichtstunden absolviert werden. Abweichungen können dazu führen, dass Zertifikate oder Teilnahmebescheinigung nicht ausgestellt werden können bzw. die Leistungen oder Pflichtstunden nachgeholt werden müssen. Fehlzeiten sind unabhängig von den hierzu führenden Gründen zu beurteilen. Fehlzeiten können nur im Rahmen gesetzlicher oder allgemein geltender Bestimmungen anerkannt werden. Wenn es keine diesbezüglichen Bestimmungen gibt, gelten 10% der in der Kursbeschreibung ausgewiesenen Stunden als anerkannte Fehlzeiten unabhängig von den Fehlzeitgründen.

**4.3 Rücktritt**

4.3.1 Möchte der Teilnehmer an dem Kurs nicht teilnehmen, so hat er gegenüber dem AZP seinen Rücktritt vom Vertrag schriftlich (per E-Mail, Brief oder Telefax) zu erklären. Zur Wirksamkeit der jeweiligen Stornierung bedarf es der Zustimmung durch das AZP. Nur bei Eintritt dieser Bedingung gilt der Vertrag als wirksam storniert. Stornierungen der Teilnahme nach Kursbeginn werden nicht durchgeführt. Das AZP stimmt in folgenden Fällen zu folgenden Stornierungsgebühren zu: a. Stornierung vor dem ausgewiesenen Anmeldeschluss sind kostenfrei. b. Stornierung zwischen dem 24. und 7. Werktag vor Kursbeginn: Stornierungsgebühr in Höhe von 30% des gesamten Teilnahmebeitrages. c. Stornierungen zwischen dem 6. Werktag und Kursbeginn: Stornierungsgebühr in Höhe von 80% des gesamten Teilnahmebeitrages. d. Legt der Teilnehmer bei Stornierungen aufgrund von Krankheit eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung spätestens am letzten Tag des betreffenden Kursabschnitts vor, so entfällt die Kursgebühr für den entschuldigenden und nicht wahrgenommenen Kursabschnitt.

4.3.2 Kosten für seitens des Teilnehmers gebuchte und bezahlte Zusatzleistungen Dritter, die aufgrund des Rücktritts des Anbieters vom Vertrag aufgrund dieser AGB durch den Teilnehmer nicht in Anspruch genommen werden können, hat der Anbieter nicht zu erstatten.

**4.4 Absage von Kursen / Terminverlegungen**

4.4.1 Das AZP ist berechtigt, den Kurs abzusagen, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht ist. Die Absage erfolgt nach Anmeldeschluss. Der Anbieter verpflichtet sich, die Teilnehmer über eine der bei den Buchungen genannten Adressen (postalisch, per E-Mail, per Telefon etc.) unverzüglich zu informieren. Die Übersendung einer solchen Information gilt als ausreichend; es bedarf keiner Stornierung durch den Teilnehmer. Etwaige vergebliche Reisekosten, Hotelbuchungen oder andere für den Termin vorausgelagte Kosten werden vom AZP nur erstattet, wenn die Nicht-Information des Teilnehmers über die Absage des Kurses auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz beruht.

4.4.2 Das AZP ist berechtigt, den Kurstermin bis zu 1 Tag vor Kursbeginn abzusagen, wenn eine erhebliche Anzahl der Referenten ersatzlos ausfällt oder außergewöhnliche Ereignisse, die nicht im Verschulden des AZP liegen, zur Absage zwingen. Im Falle der Absage eines Kurses erstattet das AZP die geleistete Zahlung zurück. Versendungskosten und sonstige Zusatzkosten werden nur erstattet, wenn die Absage des Kurses auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des AZP beruht.

4.4.3 Das AZP ist berechtigt, den Kurstermin aus wichtigen Gründen zeitlich und örtlich zu verlegen. Für den Fall der Terminverlegung ist der Teilnehmer berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Der Anbieter verpflichtet sich, die Teilnehmer über eine der bei den Buchungen genannten Adressen (postalisch, per E-Mail, per Telefon etc.) unverzüglich zu informieren. Die Übersendung einer solchen Information gilt als ausreichend. Etwaige vergebliche Reisekosten, Hotelbuchungen oder andere für den Termin vorausgelagte Kosten werden vom dem Anbieter nur erstattet, wenn die Nicht-Information des Teilnehmers über die Terminverlegung oder Absage des Kurses auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz beruht.

4.4.4 Im Falle einer Absage des Kurses wird eine geleistete Teilnahmegebühr innerhalb von 14 Tagen in voller Höhe zurückerstattet. Dasselbe gilt bei Rücktritt des Teilnehmers aufgrund der oben genannten Gründe.

4.5 Das AZP kann den Teilnehmer von der weiteren Teilnahme an dem Kurs ausschließen, soweit dieser die Durchführung des Kurses gefährdet. Dies ist insbesondere der Fall, wenn der Teilnehmer mit der Zahlung des Kursbeitrages in Verzug geraten ist oder den Kurs oder den Betriebsablauf erheblich stört oder anderweitig erhebliche Nachteile für die Durchführung des Kurses zu befürchten sind.

4.5.2 Der Teilnehmer hat im Falle eines Ausschlusses nach Ziffer 4.4 den vollen Kursbeitrag als Schadensersatz zu erbringen, soweit der Teilnehmer nicht nachweist, dass der Anbieter ein geringerer oder kein Schaden entstanden ist. Weitergehende Schadensersatzansprüche des Anbieters bleiben hiervon unberührt.

4.6 Das AZP hat sämtliche notwendigen Rechte des geistigen Eigentums an Materialien, Unterlagen, Dokumentationen, Ton- und Bildmaterialien usw., die in Zusammenhang mit dem Kurs verbreitet werden, inne.

4.7 Der Teilnehmer ist nicht berechtigt, im Rahmen des Kurses ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung des AZP Mitschnitte z.B. per Foto- oder Videokamera oder Mobiltelefon anzufertigen, zu verbreiten, zu vervielfältigen oder zu veröffentlichen.

**5. Abschlüsse**

Werden die geforderten Leistungen nachgewiesen bzw. Prüfungen erfolgreich absolviert, erhalten die Teilnehmer am Ende eines Kurses bei Zertifikatskursen ein Zertifikat, anderenfalls eine Teilnahmebescheinigung mit Angaben zu Dauer, Inhalt und fachlicher Leitung. Die jeweiligen Anforderungen sind der Kursausschreibung zu entnehmen bzw. können bei uns erfragt werden.

**6. Haftung / Gewährleistung**

6.1 Das AZP übernimmt keine Gewähr für das Bestehen von Prüfungen.

6.2 Für die Rechte des Teilnehmers bei Sach- und Rechtsmängeln gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit im nachfolgenden nichts anderes bestimmt ist.

6.3 Für Schäden, die an anderen Rechtsgütern als dem Leben, Körper oder Gesundheit entstehen ist die Haftung ausgeschlossen, soweit die Schäden nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des AZP, eines von dessen gesetzlichen Vertretern oder eines von dessen Erfüllungsgehilfen beruhen und das Verhalten auch keine Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten ist. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Teilnehmer regelmäßig vertrauen darf. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht, soweit Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind, ein Mangel arglistig verschwiegen wurde oder eine Beschaffenheitsgarantie übernommen wurde.

**7. Datenschutz**

7.1 Das AZP verwendet die vom Teilnehmer zum Zwecke der Leistungserfüllung angegebenen persönlichen Daten (wie z.B. Name, Anschrift, Zahlungsdaten) ausschließlich zur Erfüllung und Abwicklung des Vertrages. Hierfür dient § 6 Abs. 1 Nr. 5 DSGVO als Rechtsgrundlage. Die Teilnehmerdaten werden außer zum Zwecke der Vertragsdurchführung nicht an Dritte weitergegeben. Mit der vollständigen Abwicklung des Vertrages, wozu auch die vollständige Zahlung der vereinbarten Vergütung gehört, werden die Teilnehmerdaten, soweit eine Aufbewahrung nicht aus gesetzlichen Gründen notwendig ist oder durch weitergehende gesetzliche Rechtfertigung (z.B. weitere Einwilligung) gedeckt, gelöscht. Aufgrund der Erhebung der personenbezogenen Daten hat der Teilnehmer jederzeit das Recht auf Auskunft (§ 19 DSGVO), das Recht auf Berichtigung (§ 20 DSGVO), das Recht auf Löschung (§ 21 DSGVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 22 DSGVO), das Recht auf Datenübertragbarkeit (§ 23 DSGVO) und das Recht auf Widerspruch (§ 25 DSGVO). Gemäß § 46 DSGVO kann der Teilnehmer sich bei einer Aufsichtsbehörde beschweren. In der Regel kann der Teilnehmer sich hierfür an die Aufsichtsbehörde seines üblichen Aufenthaltsortes oder Arbeitsplatzes oder des Unternehmenssitzes des Anbieters wenden. Etwaig erteilte Einwilligungen können jederzeit für die Zukunft widerrufen werden.

7.2 Sofern der Teilnehmer einen Vertrag über Waren und Dienstleistungen des Veranstalters abgeschlossen hat, bietet das AZP dem Teilnehmer Informationen über eigene ähnliche Waren und Dienstleistungen über die beim Vertragsschluss übersandte E-Mailadresse an (§ 7 III UWG). Ein Widerspruch gegen diese Übersendung ist zu jeder Zeit durch den Teilnehmer möglich.

**8. Widerrufsrecht für Verbraucher**

Verbrauchern steht ein Widerrufsrecht gemäß folgender Belehrung zu, wobei Verbraucher jede natürliche Person ist, die ein Rechtsgeschäft zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können.

8.1 Die Teilnehmer haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns Ausbildungszentrum für Pflegeberufe Lippstadt, Wiedenbrücker Str. 33, 59555 Lippstadt, Tel.: 02941-6604400, E-Mail: [info@ausbildungszentrum-lippstadt.de](mailto:info@ausbildungszentrum-lippstadt.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

**Folgen des Widerrufs**

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

**Besondere Hinweise:**

Das Widerrufsrecht besteht nicht bei Verträgen zur Erbringung von Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen Zwecken als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Kraftfahrzeugvermietung, Lieferung von Speisen und Getränken sowie zur Erbringung weiterer Dienstleistungen im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen, wenn der Vertrag für die Erbringung einen spezifischen Termin oder Zeitraum vorsieht.

**Kontakt:**

Ausbildungszentrum für Pflegeberufe  
Wiedenbrücker Str. 33  
59555 Lippstadt  
Tel.: 02941 6604400  
[info@ausbildungszentrum-lippstadt.de](mailto:info@ausbildungszentrum-lippstadt.de)

Ort, Datum

Unterschrift